

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

75 (16.3.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Zweites Blatt.

Sonntag den 16. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Remonte-Ankauf für 1902.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten werden in diesem Jahre im Großherzogthum Baden die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

7. Mai Pfullendorf 8 Uhr Vormittags,

9. „ Donaueschingen 8 Uhr Vormittags,

10. „ Kork 10 1/2 Uhr Vormittags.

2.1.

2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung baar bezahlt.

3. Pferde mit Fehlern, welche nach den Gesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopffengste erweisen. Die gesetzmäßige Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippensehen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkt ab verkürzt.

4. Verkäufer, die Pferde vorführen, welche ihnen nicht eigenthümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- resp. Füllenscheine mitzubringen.

Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schwefel der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzrübe nicht zu verkürzen.

Berlin, den 28. Februar 1902.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion.

gez. von Damitz.

Nr. 31 089. II. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks haben vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise verkünden zu lassen. Karlsruhe, 12. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 29 059. VI. Die Dienstbücher der Schiffsmannschaften auf deutschen Rheinschiffen betreffend.

Wir machen die Schiffsbetriebsbetheiligten des diesseitigen Bezirks auf die in Nr. XXXV des Gesetz- und Verordnungsblattes erschienene und mit dem 1. April ds. J. in Kraft tretende Verordnung vom 12. Oktober 1901, „die Dienstbücher der Schiffsmannschaft auf deutschen Rheinschiffen betr.“, hiermit aufmerksam.

Hierauf muß, wer auf einem Rheinschiffe als Lehrling, Schiffsjunge, Schiffsgeselle, Schiffsgelhilfe, Schiffsknecht, Heizer, Matrose, Bootsmann oder Steueremann in ein festes Dienstverhältnis tritt, mit einem Dienstbuche versehen sein, welches nach näher bezeichnetem Muster durch die zuständige Polizeibehörde (Bezirksamt) ausgefertigt wird.

Gesuche um Ausstellung solcher Dienstbücher sind vor dem Dienstantritt bei der Ortspolizeibehörde des Wohnorts und in Ermangelung eines solchen derjenigen des längeren letzten Aufenthalts einzureichen.

Wir weisen dabei die Schiffsmannschaften insbesondere noch darauf hin, daß die Ausstellung der neuen Dienstbücher vollständig kosten- und stempelfrei erfolgt und daß der für die Erlangung eines Rheinschifferspatents erforderliche Nachweis wesentlich durch die Einträge in einem vorschriftsgemäß beschaffenen Dienstbuche zu erbringen ist, der Besitz eines vorschriftsmäßigen Dienstbuches daher vorzugsweise im Interesse der Schiffsmannschaften selbst gelegen ist.

Auch bemerken wir, daß bei Gesuchen um Ausstellung eines neuen Dienstbuches an solche Schiffsmannschaften, welche bereits ein Dienstbuche nach altem Muster besitzen, stets das frühere Dienstbuche mit vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 8. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 31 716. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß der auf

Montag den 24. März 1902

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach unter nachstehenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verseuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nicht auf den Markt aufgetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh ist durch tierärztliche Zeugnisse (§. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchefreiheit aufgrund fünftägiger Beobachtung gemäß §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember beizubringen.

Karlsruhe, den 13. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 31 375. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Singen, Amt Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 13. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 12 896. In das Handelsregister B Band I D. 29 Seite 235,6 ist eingetragen zur Firma Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. B. Lahmeyer & Cie. in Frankfurt a. M., Zweigniederlassung in Karlsruhe: Nr. 4. In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 20. Juli 1901 ist das Grundkapital um 9764000 M. erhöht worden. Dasselbe beträgt nunmehr 19764000 M. Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 21./27. Dezember 1901 ist die Bestimmung des Gesellschaftsvertrags über Höhe und Zusammensetzung des Grundkapitals abgeändert worden.

Karlsruhe, den 12. März 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

- Seite 283: Fried, Johann, Bierbrauer, Karlsruhe, und Franziska geb. Denkfinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Februar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 284: Frisch, Heinrich, Sergeant, Karlsruhe, und Karoline geb. Klotz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Februar 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 285: Würh, Karl, Bäcker, Karlsruhe, und Bertha geb. Schäffer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Februar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag verzeichneten Fahrnisse der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
- Seite 286: Schmidt, Leopold, Architekt, Karlsruhe, und Friederike geb. Fieg. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. November 1882 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 Mk. beschränkt.
- Seite 287: Gutmann, Gustav, Maschinist, Karlsruhe-Mühlburg, und Luise geb. Hartmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Februar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 288: Bausch, Franz, Wirt, Karlsruhe, und Karoline geb. Gaum. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Juli 1895 wurde die völlige Vermögensabsonderung nach Satz 1536 und ff. des Bad. Landrechts vereinbart.
- Seite 289: Larisch, Karl, Friseur, Karlsruhe, und Elise geb. Graf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. März 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 290: Seitz, Wilhelm August, Bäckermeister, Liedolsheim, und Katharina geb. Lang. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. März 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 291: Jessen, Konrad, Weinhändler, Karlsruhe, und Anna geb. Regenold. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Februar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 292: Bunsch, Valentin, Bäckermeister, Karlsruhe, und Emilie geb. Wilhelm. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. März 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag verzeichneten Gegenstände als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 293: Arnold, Ludwig, Schreiner, Karlsruhe, und Elise geb. Zimmermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Februar 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.
- Seite 294: Radtke, Karl, Wachtmeister, Karlsruhe, und Margarethe geb. Zilian. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. März 1902 wurde die Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 13. März 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Nr. 12 850. In das Genossenschaftsregister ist zu Band I O. 3. 17 Seite 157/8 zur Firma Ländlicher Creditverein Hochstetten, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, Hochstetten, eingetragen: Nr. 2. Leopold Zweder, Landwirt (Stellvertreter des Direktors), und Konrad Färniß, Landwirt, sind aus dem Vorstand ausgetreten, an deren Stelle das seitberige Vorstandsmitglied Robert Nagel, Ralschreiber, zum Stellvertreter des Direktors, und Wilhelm Nagel, Landwirt, sowie Karl Friedrich Nagel, Gemeinderat, alle von Hochstetten, neu in den Vorstand gewählt.

Karlsruhe, den 12. März 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Nr. 16 205. Der 34 Jahre alte ledige Dienstknecht

Karl August Herberger

aus Rheinsheim wurde durch Urteil des Schwurgerichts Karlsruhe vom 30. Januar 1902 zum Tode verurteilt, weil er am 26. Mai 1900 im Neckarauer Wald bei Mannheim den Färber Georg Eichelsberger von Marfisch und am 25. August 1901 an der sogenannten Holzapselstutth der Salbach bei Wiesenthal den Bierbrauer Johann Baptist Steiner von Schamach ermordet und Beiden ihre Papiere geraubt hatte.

Die erkannte Todesstrafe wurde an dem Verurteilten

heute Morgen 6 1/2 Uhr

im Hofe des Amtsgefängnisses II hier vollstreckt.

Karlsruhe, den 15. März 1902.

Der Großh. Staatsanwalt.

Dr. Gersch.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 6, nächst der Gartenstraße, ist die Bel-Stage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst allem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

— Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

*2. Kurvenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Speise- und Wessenkammer sammt allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

— Lammstraße 7a-d (Café Bauer) sind auf sogleich und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres beim Hausmeister Schollenberger, Aufgang 7b, 2. Stock.

— Rebeniusstraße 29, nächst der Marienstr., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock links.

*3. Hanfstraße 20a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Gasheizung, Keller und Anteil am Trockenpeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*5. Rudolfstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Koch- und Leuchtgas), Mansarde und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Im Hinterhaus, parterre, sind zwei Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 42 II.

— Winterstraße ist in schönem Hinterhause mit Aussicht ins Freie eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Preis Mk. 330.— per Jahr. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

Wohnungen.

Waldstraße 75 haben wir eine 3 oder 4 Zimmerwohnung, sowie 1 oder 2 unmöblierte Zimmer mit Kochgasheizung auf 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Akademiestraße 28. 5.5.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 1. April sind 3 Zimmer und Küche Herrenstraße 15 zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. Ebenfalls sind noch 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Victoriastraße 15,

Hinterhaus, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit reichlichem Zugehör nebst Wasser- und Gasleitung auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10 bis 5 Uhr Mittags. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

4.2. Amalienstraße 25a ist auf 1. April d. J. ein großer Laden mit Kontor und Magazin an ein solides Geschäft zu vermieten. Die angenehme Lage, hinter der neuen Post sowie am Markt gelegen, verpflichtet eine gute Geschäftslage. Näheres im 3. Stock daselbst.

Für Friseure

oder auch für ein anderes Geschäft passend ist ein Laden per 1. April sehr billig zu vermieten. Seit Jahren wird darin ein Friseurgeschäft mit gutem Erfolge betrieben. Näheres Kronenstraße 32 im 2. Stock. 6.2.

Große Bureau und Magazin

zu vermieten: Kriegstraße 118. Näheres Kaiser-Allee 39.

Werkstätte,

eine geräumige, sehr hell, in welcher längere Zeit ein Sodawassergeschäft betrieben wurde, für jeden Betrieb geeignet, ebenso eine kleine Werkstätte Scheffelstraße 52 per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres durch Frau Fris, part.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

*2.2. Adlerstraße 3, 2 Treppen hoch, zunächst dem Schloßplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

*3.3. Meine, seither von einem Arzt bewohnt, 3 großen, hellen Zimmer, elegant möbliert, sind auf 1. April evtl. auch später zu vermieten. Frau Ernst Rud. Schulz, Karl-Friedrichstraße 20, 2. Stock.

Gut möblierte Zimmer

sind auf sogleich mit Pension zu vermieten: Karlstraße 6, 1 Treppe.

Zimmer mit Pension.

— Jähringerstraße 88, nahe dem Marktplatz, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

4.4. **Ritterstraße 5**
(Neubau) ist das kleinere Thurmzimmer, 4 Treppen hoch, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 147 im Laden.

Salon mit Schlafzimmer,
sehr möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. *5.2.

Unmöblierte Zimmer,
2 event. auch 3 sehr schöne, außerhalb des Glasabschlusses, für Bureau oder dergl. geeignet, sind preiswerth zu vermieten: Erbprinzenstraße 4. Näheres im Laden.

Hirschstraße 15
sind zwei unmöblierte, nach dem Garten gelegene, geräumige Parterrezimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst oder im 3. Stock. 2.2.

Zimmer mit Pension.
3.3. Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen Herrn oder eine Schülerin sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Atelier,
groß und hell, billig zu vermieten: Amalienstraße 65 IV.

Stallung mit Heuspeicher
für 4 Pferde, event. auch für einzelne Pferde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 49 im 1. Stock.

Unmöblierte Zimmer gesucht.
*2.2. Ein oder zwei unmöblierte Zimmer auf sofort oder 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
von hiesigem Hauptlehrer 1 oder 2 gut möblierte Zimmer auf 1. April. Offerten unter Nr. 2089 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

*2.2. **4500 Mark**
auf 1. April gegen Sicherheit auszuleihen. Offerten unter Nr. 2097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
3.2. Auf zweite Hypothek werden per 1. April auf ein Objekt im inneren westlichen Stadtteil **13 000 bis 14 000 Mark** gesucht. Näheres unter Nr. 2020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek-Gesuch.
3.3. Auf ein Haus in prima Lage hier wird eine zweite Hypothek von 35 000 M. zu 4 1/2 % auf 1. April oder später aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1932 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

5000 Mark gesucht
auf II. Hypothek per sofort oder auf 1. April auf ein in bester Geschäftslage befindliches Haus bei pünktlicher Zinszahlung. I. Hypothek 11 000 M. Gerichtlich geschätzt zu 20 000 M. Gesl. Offerten unter Nr. 2125 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Welche solvente Firma
würde einem großen, grundsoliden Unternehmen Bürgschaft leisten zur Aufnahme eines größeren Kapitals bei einer Vorschussklasse unter Zusicherung des Gegenwertes zu gleichem Zweck? Dem Suchenden stehen beste Referenzen zur Seite. Strengste Diskretion. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 2024 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *3.3.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, das alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten übernimmt und etwas kochen kann, findet bei guter Behandlung auf 1. April Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlung erforderlich. Näheres Rudolfstraße 14 im 2. Stock rechts.

Ein jüngeres, kräftiges Mädchen findet auf 1. April zu einer kleinen Familie gute Stelle: Luisenstraße 75 im 3. Stock.

Ein ordentliches, junges Mädchen zur Beihilfe im Haushalt sofort oder später gesucht: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches schon etwas von der Haushaltung versteht, findet sofort gute Stelle: Mathystraße 1 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle bei hohem Lohn und guter Behandlung: Luisenstraße 18 im Laden.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Gartenstraße 7 im 3. Stock.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, jedoch nicht unbedingt nötig, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 41 im Laden.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, wird bei hohem Lohn und angenehmer Stellung auf sogleich oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 48, 1. Etage.

Buchhalter-Gesuch.
6.3. Für ein hiesiges, größeres Bau- und Baumaterialien-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein älterer erfahrener Kaufmann als Kassier, Buchhalter und Correspondent gesucht. Kautionsstellung wird gewünscht und sind Offerten unter Nr. 2010 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein angehender Commis
mit guter Handschrift und nicht über zwanzig Jahre findet sofort Stelle. Offerten unter Nr. 2127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Möbel-Tapezier.
Ein tüchtiger Polsterer, der selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Stelle: Rüppurrerstraße 36 im Möbelgeschäft. 2.2.

Zwei tüchtige Möbelschreiner
können sogleich eintreten bei
C. Siegrist,
Viktoriastraße 17.

Schuhmacher-Gesuch.
*2.2. Ein guter Damenarbeiter wird sofort gesucht auf dauernde Beschäftigung.

Anton Hornung,
Waldbornstraße 55.

Tüchtige Rodarbeiterinnen
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Geschw. Traub,
Bähringerstraße 77, 2. Stock.

Gesucht
sofort oder auf 1. oder 15. April für ein bürgerliches Gasthaus mit Weinrestauration ein einfaches Fräulein in das Buffet. Näheres **Silbener Hirsch, Heidelberg,** oder Rheinbahnstraße 20, Karlsruhe, bei Frau G. Gartner. *3.2.

Eine jüngere Restaurationsköchin,
1 Café- und Beiköchin, 1 Hotelzimmermädchen sofort gesucht.
Bureau Fuhr, Ritterstraße 6.

Gesucht
auf 1. April in einen kleinen Haushalt ein Mädchen, das gut nähen kann. Näheres Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

Küchenmädchen
sofort gesucht.
2.2. **Hotel National.**

Köchin-Gesuch.
*3.3. Auf 1. April suche eine perfekte Köchin. Näheres Kriegstraße 47 b, zwei Treppen.

*3.3. Ein jüngeres, reinliches Mädchen,
welches schon gedient hat, findet bis 1. April gute Stellung: Amalienstraße 85, 3. Etage.

Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen, welches die Haushaltungsarbeiten willig versteht, auch bürgerlich kochen kann, findet auf 1. April Stelle: Kaiser-Mlee 8, 3. Stock (Offseite). *3.3.

Hotelzimmermädchen
finden gute Jahres- und Saisonstellen durch
A. Tröster, Kreuzstraße 17. 10.2.

*2.2. **Eine Köchin**
für bessere Küche und ein Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, werden auf 1. April gesucht: Westendstraße 56, 1 Treppe.

Suche auf 1. April
ein zuverlässiges, braves und fleißiges Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann.
Frau von Werhart, Waldbornstraße 1.

Mädchen-Gesuch.
*2.2. Ein ehrliches, williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. April gesucht: Wilhelmstraße 2 im Laden.

Mädchen-Gesuch.
3.2. Mädchen für Hausarbeit für sofort gesucht: Schloßplatz 5 III.

Lehrling.
Ich suche für meine Buchhandlung für jetzt oder später einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
J. Vink, Kaiserstraße 94.

*2.2. Ein junger Mann, der Talent zum Zeichnen hat, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei
G. Maybach,
Marketeur und Bildhauer,
Hirschstraße 27.

Als Lehrling
findet ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von
L. J. Ettlinger,
Kronenstraße 24.

Uhrmacherlehrling.
2.2. Ein anständiger junger Mann kann zu Ostern als Lehrling aufgenommen werden bei
Franz Becker, Hof-Uhrmacher,
Kaiserstraße 78.

Stempel- und Accidenzleher-Lehrling
bei sofortiger Bezahlung sucht auf Ostern
Fr. Alett, Stempelfabrik u. Accidenzdruckerei,
Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

Tapezierlehrling-Gesuch.
4.3. Suche auf Ostern unter günstigen Bedingungen einen fleißigen Jungen in die Lehre.
J. Müller, Tapezier und Dekorateur,
Hirschstraße 18.

Lehrlinge-Gesuch.
2.2. Ein Junge für Schlosserei und ein Junge für Installation und Blechnerei finden Lehrstellen gegen sofortige Vergütung bei
Leopold Meck, Douglasstraße 22.

Buchbinder-Lehrling.
*3.3. Ein braver, williger Junge kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei
Ed. Breithaupt, Waldstraße 46.

Ein Hotelhausbursche
nach auswärts auf 20. d. M. gesucht.
2.2. **Bureau Fuhr,** Ritterstraße 6.

Ein jüngerer Hausbursche
kann sofort bei uns eintreten.

Geb Brüder Hensel,
2.2. Großh. Hoflieferanten.

Modistin,

tüchtige 2. Arbeiterin, sucht Stellung. Gebl. Offerten unter Nr. 2088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.



Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placirungs-bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Eine ehrliche, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres **Wielandstraße 12**, Hinterhaus, 3. Stod. *2.2.

Verkauf oder Tausch.

3.3. Wirthschaften, Geschäfts- und Privathäuser, Villas, Güter etc. hat zu verkaufen, event. zu vertauschen.

Joh. Müller, Kaiserstraße 99.

Bauplatz zu verkaufen.

* In der **Vorholzstraße**, nächst der Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist ein Bauplatz von 430 qm Flächeninhalt mit genehmigten Bauplänen für 40 Mark pro qm ohne Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Gartenstr. 54**, parterre. *2.2.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Wegen baulicher Veränderung

habe ich meine

Ausverkaufspreise

auf sämtliche Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Tische, Stühle, Spiegel etc. noch um **10%** reduzirt.

Komplette Aussteuerungen und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt im

Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft von **Lud. Seiter,**
7 Waldstraße 7.

Ein eingelegter antiker Schrank

aus dem Jahre 1759 ist wegen Mangel an genügendem Raum zu verkaufen. Einzufragen nur an Wochentagen und nur zwischen 5—6 Uhr. Zwischenhändler verboten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Zu verkaufen

ist eine fast neue **Wendeltreppe**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Augenarzt

Dr. Ellinger
wohnt jetzt

Stefanienstrasse 66,
gegenüber der Hirschstrasse.

3.3.

Die Eröffnung

meiner auf's reichhaltigste ausgestatteten

Oster-Ausstellung

erlaube mir ergebenst anzuzeigen und lade zum Besuche höflichst ein.



S. Blum,

Kaiserstrasse 154, vis-à-vis der Post.

2.1.

Specialgeschäft in
Chocoladen, Cacao, Marzipan, ff. Desserts.

Gebrüder Ettliger,

Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199,

Telefon 528,

aparte

Neuheiten

für

Damen

- Cravatten-Bänder,
- Lavallières,
- Batist-Barben,
- Tüll-Barben,
- Chiffon-Barben,
- Spitzen-Kragen,
- Revers-Garnituren,
- Waschschleier,
- Frühjahrsschleier,
- Vorhemdchen.

Rum, Urac,
Bunschessenzen

empfehl

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

== Aechten alten Malaga, ==
== Aechten franz. Cognac ==

empfehle in Flaschen und vom Faß.



Aecht chinesis. Thee

— in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise

hochfeine gebrannte
Kaffees.

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Fleisch-Brieschen,
Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditior,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 352.

Kufeke's

52.51.

BESTE NAHRUNG FÜR
gesunde & darmkranke Kinder

Kindermehl.

Frische
Süßrahmtafel-Butter,
Pfund 120 Pfg.,

frische Eier,

Stück 6 Pfg.

in meinen sämtlichen Läden
zu haben.

Friedr. Wilh. Hauser,
Kaiserstraße 76.

Kulmbacher Bier

(Beubräu)

in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt

Eugen Helff Nachfolger,
6 Carl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel.

Wohne in Karlsruhe, Ritterstrasse 10/12 II.

Sprechstunde: Wochentags: 2—4 Uhr Nachmittags.
Sonntags: 11—12 Uhr Vormittags.

Dr. med. von dem Busche,
homöopathischer Arzt.

*3.3.

Die Dampf-Bettsfedern-Reinigungs-Anstalt

von **Max Flechtner**

*2.2. befindet sich Adlerstraße 28.



Wohlschmeckender, kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so teuer
wie der amerikan. Fleischextract ist Siris.

Probetöpfchen à Mk. 0,25 in den besseren Colonialwaaren-, Delicatessen-
und Drogen-Handlungen.

Siris-Gesellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend
H. Baumann, Karlsruhe.

Illuminations-Lämpchen und Fahnen
zu Dekorationen der Häuser

erhalten Sie zu **Fabrikpreisen!**

3.2.

Ihre werthe Adresse erbitte mir unter Aufschrift „Fahnen und
Lämpchen“ unter Nr. 2084 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verbandstoffe, Pflaster,
Tincturen, natürl. Mineral-
wässer, Badesalze etc.

empfehl't



10.3.

Empfehle mein grosses Lager
best gearbeiteter, gutsitzender

Herrenhemden,

Kragen, Manschetten,
Nachthemden,
Tricotthemden,
Unterjacken, Unterhosen, Socken,
Taschentücher.

Specialität:

Herren-Wäsche nach Maass
8.7. prompt und billig.



4.3. Spezialität:

feine Herrenhemden
nach Maass.

Garantie für tadellosen Sitz.

Auf meine hygienische Leibwäsche aus
Band's weißem Ventilationsstoff
wache besonders aufmerksam.

Große Auswahl feinsten Einsätze.

Adolf Honsel,
Waldstraße 20, 1 Treppe.

Geschäftsübergabe u. Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft theile ich hiermit
ergebenst mit, daß ich die von meinem sel. Manne während 20 Jahren betriebene

Bäckerei und Mehlhandlung

Waldhornstraße 38

heute käuflich an Herrn Bäckermeister **Valentin Wundt** abgetreten habe.

Für das meinem sel. Manne stets in so reichem Maasse bewiesene Wohlwollen
spreche ich hierdurch meinen verbindlichsten Dank aus mit der Bitte, dasselbe auch meinem
Nachfolger entgegenzubringen.
Hochachtungsvoll

Frau F. Ehrenfried, Wwe.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, halte ich mich zum Bezuge aller
Bäckereiwaaaren angelegentlichst empfohlen und bemerke zugleich, daß ich namentlich auch der

Feinbäckerei

besondere Aufmerksamkeit schenken werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den guten Ruf des Geschäftes durch Lieferung
vorzüglicher Waaren und aufmerksame Bedienung aufrecht zu erhalten.

Mit Hochachtung

Valentin Wundt, Bäckermeister.

Karlsruhe, 15. März 1902.

Den Empfang der Neuheiten für

Frühjahr und Sommer

zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe

zeigt ergebenst an

O. Forsberg, Stoffkleidermacher,

4.1.

Akademiestraße 67.

Grosses Sortiment deutscher und engl. Stoffe.

Lawn-Tennis-Schläger,

Marken **Slazenger** und **Ayres,**

sowie sämtliche Lawn-Tennis-Artikel empfehlen wegen
gänzlicher Aufgabe mit **25 % Rabatt**

3.3.

Kreuzstr. 21, **Aretz & Cie.,** Telephon 219.

Grossherzogliche Hoflieferanten.

Tafelservice, Kaffeeservice

wegen Umzug theilweise zu ganz bedeutend reduzierten Preisen verkauft

2.2.

Friedr. Köchlin, Kaiserstrasse 147.

Lederwaaren

wegen theilweiser Aufgabe des Artikels zu ganz bedeutend reduzierten Preisen verkauft

2.2.

Friedr. Köchlin, Kaiserstrasse 147.

Gaslustres u. Petroleumhängelampen

wegen Umzug theilweise zu ganz bedeutend reduzierten Preisen verkauft

2.2.

Friedr. Köchlin, Kaiserstrasse 147.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
10.5. empfiehlt

Hemden nach Maass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

- Kragen,
- Manschetten,
- Vorhemden,
- Kravatten,
- Taschentücher,
- Hosenträger,
- Kragenschoner.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

A. Ohnimus,

Pianofabrik, Karlsruhe,

empfehlen sein Lager in nur bekannt guten,
selbstangefertigten und preisgekrönten
Pianos in anerkannt höchster Solidität
und Tonschönheit, durch lobende Zeugnisse
vielfach beehrt, zu äußerst billigen Fabrik-
preisen. Anfertigung in jedem Styl und
jeder Holzart, Reparaturen und Stim-
mungen, fachmännische Garantie.

Fabrikation und Lager Amalienstraße 37
(kein Laden).



Der Slazenger

„Best-Tennis-Ball“

wird jetzt bei allen Turnieren
gebraucht.

Zu haben, sowie die berühmten

Slazenger's Schläger

bei Herm. Schmidt Nachfolger

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173.

Telefon Nr. 37.

Zahnatelier Rubin,

Kaiserstrasse 100.

* Sprechstunden:
von 9-1 und 2-6 Uhr.

Unerreicht ist die altbewährte

MAGGI-Würze. Kein anderes Produkt gibt den Speisen so hohen Wohlgeschmack.
35 % an. Wenige Tropfen genügen. In Originalfläschchen von
empfohlen von L. Dörflinger, Waldstraße 45. Leere Fläschchen werden billigt nachgefüllt. Angelegentlichst

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehlen sich die unterzeichneten

Handelsgärtner

zur Ausschmückung der Häuser, Fenster (bezw. Schaufenster),
Balkone etc. sowie zur Lieferung von
**Palmen, Blatt- u. blühenden Pflanzen,
Guirlanden u. s. w.**

unter Zusicherung reeller Bedienung und geschmackvoller, preiswürdiger Ausführung.

- Wilh. Brehm, Viktoriastr. 5.
- Fried. Brehm, Putzstraße.
- Chr. Hamn, Fröbelstraße.
- Gust. Hummel, Kaiser-Allee.
- Gottl. Umhauer, "
- J. Widmann, "
- Gehr. Kölsch, Wilhelmstraße.
- Otto Steinbach, Karl-Wilhelmstraße.
- J. Mark, Karl-Wilhelmstraße.
- Eugen Gärtner, Kurvenstraße.
- Herm. Müller, Kaiserstraße 174.
- Joseph Müller, Augartenstraße.

- Alex. Ziegler, Kaiser-Allee.
- Ed. Bayer, Rüppurr.
- Gust. Schmidt, Mühlburg.
- Joh. Steeger, "
- Wilh. Glasner, "
- Joh. Wengert, Ettlingen.
- Wilh. Tenschler, Eggenstein.
- Karl Köhler, "
- Albert Klenert, Durlach.
- Philipp Meier, "
- Friedr. Wendling, "

8.5.

Bestellungen wollen baldigst aufgegeben werden.

Wegen Lagerräumung

notire folgende

Engros-Preise,

5.4.

so lange Vorrath:

	vor's Haus	frei Keller
	per Ctr. M.	per Ctr. M.
I ^a Ruhrfetttschrot	—,83	—,90
I ^a ungesiebte Nusskohlen	1.13	1.20
I ^a gesiebte Nusskohlen	1.23	1.30
I ^a deutsche Anthracitkohlen	1.83	1.90
I ^a belgische und englische Anthracitkohlen	1.93	2.—
I ^a Braunkohlenbrikets	1.23	1.30
I ^a Anthracitbrikets	1.43	1.50
I ^a Ruhrbrechkoks, 25/45 mm und 50/80 mm	1.43	1.50
I ^a Nusschmiedekohlen	1.08	1.15
I ^a Saarstückkohlen, I. Sorte	1.13	1.20
I ^a tannenes Anfeuerholz (klein gespalten)	1.90	2.—
I ^a gespaltenes Buchenholz	1.50	1.60
I ^a gesägtes, tannenes Schwartenholz	1.40	1.50

Lieferung unter 10 Ctr. 10 Pfg. mehr per Ctr.

Ziel 30 Tage. Netto Casse.

Beste Qualitätsware. Pünktlichste Bedienung.



Ph. Bader,



Amalienstrasse 59. Telefon 256.

W. SPINDLER

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie
von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler
Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und
Handschuhe.

Portogebühren

werden seitens der Annahmestelle
nicht erhoben.

S.4.

Annahme für Karlsruhe
bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
Kaiserstrasse 116.

Färberei und Chemische Waschanstalt.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **frische Kachel-Ofen** schon zu 85 Mk.

NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markarafenstraße 43.

Geschäftliche Mittheilung.

Flügel werden von den Firmen **Verburg, Rönisch** und **Schiedmayer** in höchster Vollendung hergestellt. Dem Publikum sind in der Regel nur die Namen einiger Fabrikanten bekannt, welche, kolossale Geldopfer für diese Reklame bringend, fast allein auf den Concertprogrammen figuriren.

Beim Ankauf eines Flügels ist jedoch zu beachten, daß die Instrumente obengenannter Firmen Mangels jener Reklame sich etwas niedriger im Preise stellen und daß der Vertreter derselben, **Herr S. Maurer** in Karlsruhe, um mit Erfolg zu konkurriren, unter Verzichtleistung auf einen Theil seines berechtigten Anspruchs eine Preisstellung ermöglicht, die für jeden Käufer nicht nur eine

Ersparniß von einigen Hundert Mark, sondern auch den Erwerb von Instrumenten allerersten Rangs von unübertroffener Qualität gewährleistet.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegand in Karlsruhe.

Krankenkasse d. Kaufm. Vereins „Mercur“ Karlsruhe, e. S.



Zu der am **Mittwoch den 19. März 1902,** Abends 9 Uhr,
im Lokale des Kaufm. Vereins „Mercur“, Café Prinz Karl, Ecke Zirkel und
Lammstraße, 2. Stock, stattfindenden

Generalversammlung

laden wir unsere verehrl. Mitglieder sowie die Herren Prinzipale derselben
mit der Bitte um zahlreiche Betheiligung hiermit höflichst ein.

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
 2. Kassenbericht.
 3. Entlastung des Vorstandes.
 4. Neuwahl des Gesamt-Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
 5. Anträge.

Der Vorstand.

Freitag den 21. März, 1/2 8 Uhr abends,
im Saal des Grossh. Konservatoriums:

Konzert

zu Gunsten des Vereins „Frauenbildung—
Frauenstudium“ Abteilung Karlsruhe.

Mitwirkende:

Fräulein **Mathilde Wendt** (Klavier), Fräulein **Marie Gross** aus Pforzheim (Gesang), Herr Prof. **Ordenstein** (Klavier), Herr Kammermusiker **Bühlmann** (Violine), die Herren Hofmusiker **Pagels** (Bratsche), **Schilling** (Violoncello), **Grüschow** (Contrabass) und Herr Kapellmeister **Gallone** (Begleitung der Lieder).

Programm.

1. **Sonate** D-dur für 2 Klaviere Mozart.
2. **Lieder** von Schumann, Schubert und Rubinstein.
3. **Quintett** C-moll, op. 16 Gütz.
4. **Vier Lieder** Hugo Wolf.
5. **Variationen** über ein Thema von R. Schumann f. zwei Klaviere Brahms.

Preise der Plätze: Saal nummerirt Mk. 3.—, nicht nummerirt Mk. 2.—,
Gallerie Mk. 1.—.

Für Mitglieder des Vereins: Saal nummerirt Mk. 2.—, nicht nummerirt Mk. 1.50.
Eintrittskarten sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und am Konzert-Abend an der Kasse zu haben. 4.2.

Colosseum.

Sonntag den 16. März

Zwei Vorstellungen mit neuem grossen Programm.

- Paul und Frederic,** Doppel-Perche.
Broth. Ceado, Evolutionen an der rotirenden Leiter.
Alice Markert, Volkstypen-Darstellerin aus dem Lessingtheater Berlin.
Leonardo-Trio, Elite-Parterre-Akrobaten.
Hans Hauser, Komiker.
Fritz Hösel, Kraftturner.
O'Neil und Torb, amerik. Excentriques.
Otto Richard, Salon-Humorist.
Renard-Trio, Zahnluft-Akt.

Wegen der **Osterwoche** bleibt das Colosseum von Sonntag den 23. bis Sonntag den 30. März für Variété-Vorstellungen geschlossen.

Wiedereröffnung Ostermontag den 31. März.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegand in Karlsruhe.